

Am 12. Juni 2010 war es endlich soweit - 39 Wakeskater und Wakeskaterinnen hatten sich gemeldet, um die Wakeskate Deutsche Meisterschaft 2010 am Inselfee Allgäu auszufahren. Jan Kissmann vom WSC Wedau holte sich mit seinem Wakeskate-Trickfeuerwerk die Goldmedaille in der Königsklasse.



Die Base am Inselfee war den ganzen Tag fest in der Hand der Wakeskater und Zuschauer

Mit zwei amtierenden Europameistern und Vize-Europameistern wurde den Zuschauern am Inselfee Allgäu Wakeskaten auf hohem Niveau gezeigt. In den Qualifikationsläufen konnten sich Samuel Kerner bei den Boys, Tarik Ghonim, Dominik Preisner und Frederik Küpper bei den Junior Men, sowie Kai und Jan Kissmann, Jan Grabski, Franz Lacherbauer, Tim Schwiertz und Lukas Süß bei den Open Men behaupten und zogen direkt ins Finale ein. Top Favoriten wie Andy Kolb konnten die guten Leistungen aus dem Training leider nicht umsetzen und verpassten knapp das Finale. Für sie hieß es dann LCQ.

In den LCQ Läufen der Open Men ging es dann um die beiden letzten Plätze im Finale. Im 1. Heat wollte Andy Kolb nichts anbrennen lassen und versuchte direkt einen BS Bigspin vom Table, bei dem er jedoch stürzte. Am Ende stand nur noch Stefan Rost am Start, der seinen Run sicher durchfuhr und somit ins Finale einzog. Im 2. Heat stürzten ebenfalls die Favoriten Andy G. und Sandro Reinhardt und so war der Weg für Lokalmatador Kristof Zint frei.



Local Kristof Zint konnte sich seinen Finalplatz über das LCQ sichern

Das Open Men Finale begann mit den zwei LCQ-Gewinnern, die diesmal jedoch früh in ihren Läufen stürzten. Nun war Kai Kissmann an der Reihe, der seinen Run sicher durchfuhr und es den nachfolgenden Läufern nicht leicht machte. Nur sein Bruder Jan Kissmann hielt dem enormen Druck stand und konnte sich nach seinem ersten Lauf an Kai vorbei schieben. Im zweiten Lauf mussten die Finalisten ihr komplettes Trick-Repertoire auspacken, um sich noch vor Kai und Jan Kissmann zu platzieren. Am Ende gelang dies nur Jan Grabski, der Kai

Wakeskater rocken bei der Deutschen Meisterschaft 2010 am Inselsee Allgäu

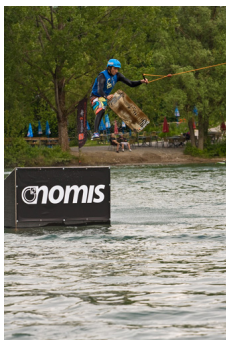
Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Donnerstag, 17. Juni 2010 um 08:32 Uhr

Kissmann auf den dritten Platz verdrängte. Somit gewann Jan Kissmann souverän die Goldmedaille in der Königsklasse. Lukas Süß, der sich im zweiten Lauf verbessern konnte, blieb trotzdem nur der undankbare vierte Platz. Die beiden erstplatzierten sicherten sich somit je eine Wildcard für die Wakemasters in Hamburg.



Jan Kissmann auf seinem Weg zum Sieg bei den Open Men

Bei den Junioren gab es ein ähnlich hohes Niveau wie in der Open-Men-Klasse. Im 1. Lauf konnte sich Tarik Ghoniem vor Dominik Preisner und Fredrik Küpper behaupten, indem er mit einer blitzsauberen Vorstellung die Konkurrenz erstarren ließ. Doch Frederik Küpper konnte sich mit seinem 2. Lauf, dem besten seines Lebens und dem besten Trick dieses Wochenendes, einer blitzsauberen Gazelle, von Bronze auf Gold schieben und gewann somit verdient. Tarik und Dominik riskierten im 2. Lauf alles und stürzten leider.



Tarik Ghoniem blieb trotz guter Leistung "nur" der zweite Platz bei den Junior Men

Im Finale der Boys musste sich der eigentlich Wakeboard fahrende Niko Kasper nur knapp Samuel Kerner geschlagen geben. Der Hamburger zeigte Kontrolle und Style auf dem Wasser und gewann somit verdient die Goldmedaille. Die Local-Riderin Marie Uhl vom Wasserski- & Wakeboard Club Allgäu schaffte es bei ihrer ersten Wettkampfteilnahme auf den 3. Platz in der Kategorie Junior Laides. Den 1. Platz in dieser Kategorie konnte sich Michelle Bausch verdient holen.



Wakeskater rocken bei der Deutschen Meisterschaft 2010 am Inselfee Allgäu

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Donnerstag, 17. Juni 2010 um 08:32 Uhr

Michelle Bausch fuhr mit sauberen Runs und einem Wallride zu Ihrem DM Titel

Am Abend zog der gesamte Tross weiter ins hörbar Sommerlager (Freibad Fischen) und beeindruckte die Besucher der Aftershowparty beim *RED BULL Best Trick Contest*. Jan Kissmann bot auch hier die beste Show mit einem „360 Shove It“ und gewann somit den RED BULL Best Trick Contest. Stefan Rost sicherte sich mit seinem zweiten Platz die Wildcard für die Warm

Up Session

in Langenfeld für

[Wake the Line](#)

, die am 2. Juli 2010 stattfinden wird, bevor am Sonntag den 4. Juli im Stadionbad Köln der eigentliche Contest ansteht!



Jan Kissmann stellte auch beim RED BULL Best Trick Contest den Trick des Abends aufs Wasser

Ein Dank gilt allen Sponsoren: **NEVERRIDE, Nomis, Smith Optics, UGP, Rixen Seilbahnen** sowie den Medienpartnern sport2, funsporting, the-gap-magazin.com, REBEL TV und x-ops.mobi für die Unterstützung. Ein kleiner Teaser zeigt schon mal einen kurzen Einblick, was es dort so an Action zu sehen gegeben hat. Schaut ihn Euch an und erfahrt bei uns, wenn dann der komplette Clip raus ist.

[Link zum Teaser auf YouTube](#)

Wir gratulieren als erstes den Gewinnern der verschiedenen Kategorien zu Ihren Titeln, aber auch der Crew vom Inselfee Allgäu, für einen wirklich gelungenen Wettkampf. Das Wetter hätte gerne noch einen Tick besser mitspielen dürfen, aber da kann man bekanntlich nichts machen. Wir haben eine [kleine Galerie](#) für Euch eingerichtet und wer mehr sehen will, schaut einfach auf der

[Fanpage des Inselfee auf Facebook](#)

vorbei. 5 Jahre nach der DM im Wakeboarden hat Blaichach wieder mal gezeigt, dass es trotz der sehr südlichen Lage perfekt für einen Contest geeignet ist. Dicken Respekt!

Wakeskater rocken bei der Deutschen Meisterschaft 2010 am Inselsee Allgäu

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Donnerstag, 17. Juni 2010 um 08:32 Uhr

Results

Finale Wakeskate Open Men

Platz
Name
Punkte

1.	Jan Kissmann
72.00	
2.	Jan Grabski
57.67	
3.	Kai Kissmann
54.67	
4.	Lukas Süß
50.67	
5.	Franz Lacherbauer
31.33	
6.	Tim Schwiertz
23.67	
7.	Kristof Zint
20.67	
8.	Stefan Rost
10.33	

Wakeskater rocken bei der Deutschen Meisterschaft 2010 am Insee Allgäu

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Donnerstag, 17. Juni 2010 um 08:32 Uhr



Stefan Rost (Wildcard), Jan Kissmann und Kai Kissmann (v.l.n.r.)



Thobias Ghoniem, Frederik Küpper und Dominik Preissner (v.l.n.r.)



Julia Schmitt, Jule Thiemeier, Michelle Bausch und Marie Uhl (v.l.n.r.)



Julia Schmitt, Jule Thiemeier, Michelle Bausch und Marie Uhl (v.l.n.r.)



Herbert Mühlhauser



Herbert Mühlhauser, Stefan Rost (Wildcard), Jan Kissmann und Sandro Reinhardt